

gefördert durch



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

Deponiebelüftung als Klimaschutzmaßnahme

Investitionsförderung der Nationalen
Klimaschutzinitiative des Bundes

Workshop, 25. März 2014, Kreishaus, Landkreis Kassel

Veranstalter: **ORKESTRA**
IFAS, Hamburg
GFA, Hamburg
Deutsche Umwelthilfe, Berlin

in Zusammenarbeit mit
Landumweltministerium (HMUKLV, Wiesbaden)
Abfallentsorgung Kreis Kassel
Umweltbundesamt (UBA, Dessau)

Veranstalter

IFAS – Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft

Prof. R. Stegmann und Partner

Schellerdamm 19-21 - 21079 Hamburg



GFA Consulting Group GmbH

Eulenkrogstraße 82 - 22359 Hamburg



Deutsche Umwelthilfe e.V.

Hackescher Markt 4 - 10178 Berlin



in Zusammenarbeit mit

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Mainzer Straße 80 - 65189 Wiesbaden

HESSEN



Abfallentsorgung Kreis Kassel

Wilhelmshöher Allee 19 – 21 - 34117 Kassel



Umweltbundesamt

FG III 2.4 (Abfalltechnik)

06844 Dessau, Wörlitzer Platz 1



Vorwort

Gemeinsam mit der GFA Consulting Group aus Hamburg und der Deutschen Umwelthilfe (DUH, Berlin) führt das Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft, *Prof. R. Stegmann und Partner* (IFAS, Hamburg), das von der DBU geförderte Projekt „Entwicklung und Erprobung eines Beratungswerkzeugs zur Steigerung des Klimaschutzes auf Altdeponien (ORKESTRA2)“ durch. Am 25. März 2014 wurde von ORKESTRA gemeinsam mit der Abfallentsorgung Kreis Kassel ein Workshop „Deponiebelüftung als Klimaschutzmaßnahme – Investitionsförderung der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes“ in Kassel durchgeführt. Hier wurden die Teilnehmer

- über das NKI-Investitionsförderprogramm des Bundesumweltministeriums (Nationale Klimaschutzinitiative) zur Deponiebelüftung informiert und
- die Themenschwerpunkte langfristige Deponiegasemissionen, Deponiebelüftung in der Stilllegung und Nachsorge von Siedlungsabfalldeponien, kommunaler Klimaschutz und kommunale Förderprogramme diskutiert.

Trotz erheblicher Minderungen in den letzten Jahren sind laut Umweltbundesamt Methanemissionen aus Deponien auf absehbare Zeit eine Hauptquellgruppe für Treibhausgasemissionen im Abfallbereich. Die Deponiebelüftung kann auf kommunaler Ebene einen erheblichen Beitrag zum Erreichen regionaler Klimaschutzziele leisten. Viele Kommunen möchten gerne als ehemalige Deponiebetreiber einen zusätzlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten, sehen aber bisher auf Grund der begrenzten Mittel zur Stilllegung und Nachsorge noch davon ab. Durch das Förderprogramm der Nationalen Klimaschutzinitiative des BMU können hier finanzielle Hürden überwunden und mit der Deponiebelüftung noch mehr Klimaschutz auf kommunaler Ebene verwirklicht werden. So werden die Investitionskosten für Deponiebelüftungsmaßnahmen mit bis zu 50% gefördert.

Die Beiträge des Workshops stehen im pdf-Format zur Verfügung.

Workshop-Programm

Workshop „Deponiebelüftung als Klimaschutzmaßnahme“, 25.03.2014 im Kreishaus, Landkreis Kassel

U. Pietsch
Abfallentsorgung Kreis Kassel

Klimaschutz im Landkreis Kassel

M. Porth, M. Verheyen
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden

Klimaschutzmaßnahmen und Deponiestilllegung im Land Hessen

R. Stegmann, K.-U. Heyer, K. Hupe
IFAS – Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft
Prof. R. Stegmann und Partner, Hamburg

Ziele und Verfahren der Deponiebelüftung – beschleunigte Stabilisierung der Deponie zur frühzeitigen Beendigung der Stilllegung und Nachsorge

W. Butz
Umweltbundesamt
Dessau

Methanemissionen von Deponien und Leitfaden zur Deponiebelüftung als förderfähige Klimaschutzmaßnahme

C. Unger et al.
DUH – Deutsche Umwelthilfe e.V.
Berlin

Der Beitrag der Deponiebelüftung zum Klimaschutz im Vergleich zu anderen kommunalen Maßnahmen

J. Forsting
CDM Smith Consult GmbH
Bochum

Erfahrungen mit der in situ – Stabilisierung und Aerobisierung bei Einsatz von tiefenverfilterten Gasbrunnen (DEPO+ - Verfahren)

A. Krieter
Abfallentsorgung Kreis Kassel
Kassel

Projektbeschreibung Deponie Kirschenplantage

- Untersuchung und Bewertung des Restgaspotenzials (SOLL-/IST-Vergleich)
- Maßnahmen zur Fassung des Schwachgases zur Verringerung der Methanemissionen und Verkürzung der Nachsorgephase

K.-U. Heyer, K. Hupe, R. Stegmann,
IFAS – Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft
Prof. R. Stegmann und Partner, Hamburg

15 Jahre Praxiserfahrungen mit der Deponiebelüftung: Aufwand, Kosten, NKI-Investitionsförderung und Kostensenkungspotenziale in der Stilllegung und Nachsorge

Referenten

„Workshop „Deponiebelüftung als Klimaschutzmaßnahme“, 25.03.2014 im Kreishaus, Landkreis Kassel

- Uwe Pietsch **Abfallentsorgung Kreis Kassel**
Wilhelmshöher Allee 19 - 21, 34117 Kassel
Tel.: 0561 / 1003-1150
Email: uwe.pietsch@kreiskassel.de
- Markus Porth **Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz**
Mainzer Straße 80, 65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 815-1838
Email: markus.porth@hmuenv.hessen.de
- Markus Verheyen **Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz**
Mainzer Straße 80, 65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 815-1226
Email: markus.verheyen@hmuenv.hessen.de
- Rainer Stegmann **IFAS – Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft**
Prof. R. Stegmann und Partner
Schellerdamm 19-21; 21079 Hamburg
Tel.: 040 / 77110741; Fax: 040 / 77110743
Email: info@ifas-hamburg.de
- Wolfgang Butz **UBA – Umweltbundesamt**
Postfach 1406; 06813 Dessau
Tel.: 0340 / 2103-302
Email: wolfgang.butz@uba.de
- Karsten Hupe **IFAS – Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft**
Prof. R. Stegmann und Partner
Schellerdamm 19-21; 21079 Hamburg
Tel.: 040 / 77110741; Fax: 040 / 77110743
Email: info@ifas-hamburg.de
- Charlotte Unger **DUH - Deutsche Umwelthilfe e.V.**
Hackescher Markt 4, 10178 Berlin
Tel.: 030 / 2400867-0
Email: unger@duh.de
- Jürgen Forsting **CDM Consult Smith GmbH**
Am Umweltpark 3-5, 44793 Bochum
Tel.: 0234 / 68775-415
Email: juergen.forsting@cdmsmith.com
- Andreas Krieter **Abfallentsorgung Kreis Kassel**
Kirschenplantage 1, 34369 Hofgeismar
Tel.: 05671 / 9937-16; Fax: 05671 / 9937-2816
Email: andreas.krieter@kreiskassel.de
- Kai-Uwe Heyer **IFAS – Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft**
Prof. R. Stegmann und Partner
Schellerdamm 19-21; 21079 Hamburg
Tel.: 040 / 77110742; Fax: 040 / 77110743
Email: heyer@ifas-hamburg.de